

# Verlaufsplanung für zwei Doppelstunden - Sprechen über Ostdeutschland: Gestörte Kommunikation in der gesamtdeutschen Transformationsgesellschaft?

Bildungsplanbezug:

3.4.6 West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Herausbildung einer postindustriellen Zivilgesellschaft in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren. [...]

(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, *Transformationsgesellschaft*, Oligarch).

## Erste Doppelstunde: Ostdeutschland? (M/K)eine Meinung dazu?

Arbeitsphase	Thema und Fragestellungen	Material
<b>Einstieg (30 Minuten)</b>	<p>Ostdeutschland? (M/K)eine Meinung dazu? Durchführung und Auswertung einer Meinungsumfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Führen Sie die Meinungsumfrage (AB 1) in Ihrem Kurs durch.</li> <li>– Werten Sie Ihre Ergebnisse statistisch aus und stellen Sie diese grafisch dar.</li> </ul>	AB 1: Meinungsumfrage, alternativ als digitale Umfrage über ein Umfragetool
<b>Erarbeitung und Ergebnissicherung (45 Minuten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überprüfen Sie die Aussagen auf sprachliche Besonderheiten hin.</li> <li>– Arbeiten Sie aus den Aussagesätzen der Meinungsumfrage Fremd-</li> </ul>	AB 1: Meinungsumfrage Moderationskarten oder digitale Moderationstafel zur Strukturierung der Ergebnisse

	und Selbstwahrnehmungen sowie Erwartungen und Erfahrungen heraus, die für eine Geschichte der bundesdeutschen Transformationsgesellschaft Ihrer Meinung nach relevant sind.	
<b>Reflexion 1</b>	– Begründen Sie die geschichtspolitische Relevanz Ihrer Befunde.	
<b>Reflexion 2 (15 Minuten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwickeln Sie Fragen an die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland nach 1990, auf die Sie selbst eine Antwort suchen.</li> <li>– Hinführung zur Leitfrage der Unterrichtseinheit: Gestörte Kommunikation in der gesamtdeutschen Transformationsgesellschaft ?</li> </ul>	Moderationskarten oder digitale Moderationstafel zur Strukturierung der Ergebnisse

## Zweite Doppelstunde: Übers (Nicht-)Sprechen sprechen? Narrative über Ostdeutschland

	Überschrift Spalte 1	Überschrift Spalte 2
<b>Einstieg (5 Minuten)</b>	Nehmen Sie Stellung zu folgendem Zitat: „Was war das noch für `ne Einigkeit, als wir	Tafel/Beamer

	geteilt noch waren.“ (Kabarett Die Diestel 1990)	
<b>Erarbeitung als arbeitsteilige Tandemarbeit (40 Minuten)</b>	<p>ZelleninhaltÜbers (Nicht-)Sprechen sprechen? Narrative über Ostdeutschland</p> <p>Person 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erklären Sie mithilfe von M1 die beiden Begriffe „entgrenzte Gesellschaft“ (Zeile 7-8) und „gebrochene Biografien“ (Zeile 56).</li> <li>– Arbeiten Sie aus M1 heraus, welche Bedeutung Sprechen und Nichtsprechen in der gesamtdeutschen Transformationsgesellschaft hatten und haben.</li> <li>– Arbeiten Sie aus M1 Sprachmuster heraus, die für den Blick von Thomas Großbölting auf die Transformationszeit charakteristisch sind.</li> </ul> <p>Person 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erklären Sie den Begriff „Pathologisierung des Ostens“ (Zeile 66).</li> <li>– Arbeiten Sie aus M2 Denkmuster heraus, die für</li> </ul>	<p>AB 2: Transkript des Vortrags von Prof. Dr. Thomas Großbölting</p> <p>Link zum <a href="#">Video des Vortrags</a></p> <p>Person 1: ab 8 Minuten und 30 Sekunden bis 14 Minuten und 9 Sekunden</p> <p>Person 2: ab 14 Minuten und 12 Sekunden bis 20 Minuten und 43 Sekunden</p>

	<p>das westdeutsche Narrativ »Seht her, wie wir gewonnen haben!« charakteristisch sind.</p> <p>– Entwickeln Sie Kriterien für einen Vergleich der beiden Narrative.</p>	
<b>Auswertung und Ergebnissicherung (30 Minuten)</b>	<p>– Stellen Sie sich gegenseitig Ihre Ergebnisse vor. Schärfen Sie Ihre Vergleichskriterien.</p> <p>– Erstellen Sie gemeinsam eine dreispaltige Tabelle und tragen Sie dort Ihre Vergleichskriterien in die mittlere Spalte ein.</p> <p>– Vergleichen Sie gemeinsam die beiden Narrative aus M1 und M2 und fassen Sie Ihre Befunde tabellarisch zusammen.</p> <p>– Stellen Sie Ergebnisse im Plenum vor. Achten Sie dabei besonders auf Unterschiede zwischen den Gruppenarbeitsergebnissen und diskutieren Sie diese.</p> <p>– Beantworten Sie die Leitfrage: „Gestörte Kommunikation in der</p>	<p>Dreispaltige Vergleichstabelle durch Lernende im Heft/Tablet anfertigen lassen (Falls aus Zeitgründen die Vergleichskriterien vorgeben werden sollen, siehe Lösungshinweise im Erwartungshorizont)</p>

	gesamtdeutschen Transformationsgesellschaft ?“	
<b>Reflexion (15 Minuten)</b>	– „Der Westen ist viel tiefer in der Pflicht“ (Zeile 82). Beurteilen Sie diese These. Entwickeln Sie dazu gemeinsam Beurteilungskriterien und halten Sie diese als Maßstab an der Tafel fest.	Tafel/digitale Tafel oder Moderationskarten für Kriterien